

# Koline, Koline

Tschechische Volkspoesie, dt. Text: Günter Jacobi

Musik: František Kmoch (1848 - 1912)

Bearbeitung: Heiko Jerke (\*1960)

12 **Tempo di marcia** la la la la la la la la

1. Ko - li - ne, Ko - li - ne, \_\_\_\_\_ Stadt im schö-nen  
2. Einst kam der Pe - pi - ček, \_\_\_\_\_ schwang den Hut vor

*Melodie in den Männern, bei Teilung im Tenor*

20

Böh - - - men. \_\_\_\_\_ Dort, in die - sem Städt - chen, da  
Freu - de und keck. \_\_\_\_\_ Trank den Wein beim Scher - zen und

28 (Schlussteil 2. Strophe auch a cappella Einleitung)  
*Melodie im Sopran*

wohnt mein lieb - stes Mäd - chen, sie schenkt uns ein vom be -  
sang aus vol - lem Her - zen nur: Ko - li - neč - ku, Ko -

35 1. 2. Schluss

sten Wein! Ja, ja, ja! Wein! \_\_\_\_\_  
li - ne. Ja, ja, ja! ne. Ja, Ko-li-i-ne!

10.04.05

© Heiko Jerke. Aufführungen bitte mit Angabe des Bearbeiters der GEMA melden.  
Das Kopieren der Noten in der benötigten Chorstärke ist erlaubt.

[www.heiko-jerke-chormusik.de](http://www.heiko-jerke-chormusik.de)